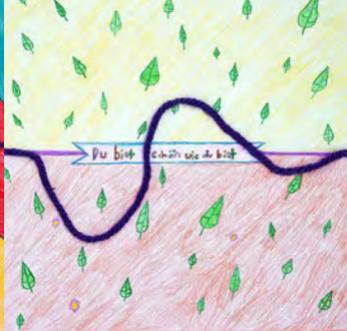


# ... von Farben, Häusern, Träumen, Viren und Tieren

Ein kunsthalle wien Booklet  
mit 13 Ideen für Kinderworkshops





... von Farben,  
Häusern,  
Träumen,  
Viren  
und Tieren

Alles

FUTURE?

STERNE

werden

Turtel-Täubchen

kunsthalle wien

Änder dich nicht für Menschen



- 
- 8 **#KHWpositivity**  
Tina Kelam und Thomas Wenzl
- 10 **Bau dir einen Traumtransporter**  
kunsthalle wien
- 12 **Brot backen**  
kunsthalle wien
- 14 **Dance Dance Quarantine**  
Mahsima Kalweit
- 18 **Dein DIY-Animationsfilm**  
Franciska-Maria Holocher-Ertl und Julia Moschen
- 20 **Extremes Wohnen**  
Rudi Cotroneo, Anna Rateniek und Antonia Stangl
- 24 **Hallo da draußen**  
kunsthalle wien
- 28 **Mein Vater und der Affe**  
kunsthalle wien
- 32 **Moving Moments**  
Alexander Preiningner
- 34 **Orakel dir dein Glück**  
Andrea Maria Krenn
- 38 **Traumhotel mit Wunschgarten**  
Melanie Ebenhoch
- 42 **Welt unter Wasser**  
kunsthalle wien
- 46 **Wo die wilden Tiere wohnen**  
kunsthalle wien

ES

werden

BÄREN

DER

Sonnenwärme

FEIN

ZUSAMMENHALTEN!

Orakel dir dein Glück, Maria, 9 Jahre



## ... von Farben, Häusern, Träumen, Viren und Tieren

Ein Booklet mit Ideen für Kinderworkshops zur Ausstellung  
... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden

Was machen Kunstvermittler\*innen, wenn eine Ausstellung nach nur fünf Tagen Laufzeit geschlossen wird und sämtliche Programmpunkte abgesagt werden? Was tun Lehramtsstudierende und Lehrende, die im aktuellen Semester in Kooperation mit der **kunsthalle wien** und einer Neuen Mittelschule eine gemeinsame Lehrveranstaltung zur Ausstellung geplant hatten? Sie alle setzen sich mit neuen Fragestellungen auseinander und suchen nach Antworten – und Aufgaben – für eine veränderte Welt. Ein Teil dieser Antworten findet sich in diesem Booklet wieder.

... von Farben, Häusern, Träumen, Viren und Tieren richtet sich an Kunstpädagog\*innen und Eltern, die mit (ihren) Kindern künstlerische Aktivitäten umsetzen wollen. Die einzelnen Workshops wurden zum einen von **Michaela Schmidlechner** und **Martin Walkner**, Kunstvermittler\*innen der **kunsthalle wien**, und zum anderen von Lehramtsstudierenden der **Akademie der bildenden Künste Wien** im Rahmen der kunst- und kulturpädagogischen Lehrveranstaltung **Eine Ausstellung als Lernort?** konzipiert. Ursprünglich war die Lehrveranstaltung als Gemeinschaftsprojekt des **Instituts für das künstlerische Lehramt**, der Kunstvermittlungsabteilung der **kunsthalle wien** und der dritten Klasse der **NMS Sir-Karl-Popper-Schule** geplant, doch dann verhinderten die Corona-Maßnahmen eine direkte Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Schüler\*innen in der Ausstellung. Es galt, die Lehrveranstaltung neu zu denken und andere Formen der Kooperation zu entwickeln.

Doch wie vermittelt man Schüler\*innen eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die sie nicht besuchen können? Wie bringt man Kindern, Jugendlichen und Familien die Künstler\*innen und Themen der Ausstellung auf eine kreative und praktische Art näher? Welche digitalen Tools und Plattformen

ermöglichen einen Austausch über Fragen der Kunstvermittlung? Welche künstlerischen Techniken könnten bei Jugendlichen auf Interesse stoßen und Kindern in Zeiten der Isolation Freude bereiten? Diese handlungsleitenden Fragen beschäftigten seit März 2020 sowohl das Team der **kunsthalle wien** als auch die an der Lehrveranstaltung teilnehmenden Lehramtsstudierenden. Mit einem ergebnisoffenen und prozessorientierten Zugang entwickelten die Studierenden eine Reihe von Workshopmodulen, die von der **kunsthalle wien** während des coronavirusbedingten Shutdowns über ihre Social-Media-Kanäle veröffentlicht wurden und nun mit diesem Booklet auch in analoger Form vorliegen.

Welt unter  
Wasser, Michaela  
Schmidlechner



### **So kann das Booklet verwendet werden:**

Ausgangspunkte der einzelnen Workshops sind sowohl künstlerische Techniken als auch ausgewählte künstlerische Positionen der Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden in der kunsthalle wien. Die Aufgabenstellungen sind kindgerecht formuliert und orientieren sich am Erfahrungshorizont von Kindern ab dem Volksschulalter. Die einzelnen Workshops können mit oder ohne einem kombinierten Ausstellungsbesuch in den Kunstunterricht einfließen sowie als informelles Lern- und Bildungsangebot für zuhause dienen. Sämtliche Beiträge beinhalten eine Angabe zu den benötigten Arbeitsmaterialien, eine Aufgabenstellung sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung in schriftlicher Form. Jeder Workshopbeschreibung ist ein QR-Code beigefügt, der zum Download von Druckvorlagen und zu den begleitenden Kurzvideos führt.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Umsetzung der Workshops und freuen uns sehr über Fotos der Ergebnisse: [vermittlung@kunsthallewien.at](mailto:vermittlung@kunsthallewien.at).

Eine Kooperation von Akademie geht in die Schule, dem Institut für das künstlerische Lehramt der Akademie der bildenden Künste Wien und der kunsthalle wien. Mit Beiträgen von Rudi Cotroneo, Franciska-Maria Holoher-Ertl, Mahsima Kalweit, Tina Kelam, Andrea Maria Krenn, Julia Moschen, Alexander Preininger, Anna Rateniek, Antonia Stangl, Thomas Wenzl sowie Michaela Schmidlechner und Martin Walkner.

**Anna Pritz • Hans Krameritsch**

Akademie der bildenden Künste Wien

**Michaela Schmidlechner • Martin Walkner**

kunsthalle wien

# #KHWpositivity

Tina Kelam und Thomas Wenzl  
für Kinder ab 6 Jahren

#KHWpositivity ist ein Projekt, das sich an ALLE Menschen richtet: Wir wollen auf Instagram mit dir eine Plattform schaffen, um Familienmitgliedern, Freund\*innen, Verwandten oder lieben Bekannten, die du momentan nicht sehen/treffen/besuchen kannst, motivierende Botschaften, nette Nachrichten oder Liebeserklärungen zu senden. Die geposteten Beiträge werden auf Instagram automatisch aneinandergereiht, wodurch eine positive „Welle“ an Wörtern entsteht.

## Dauer:

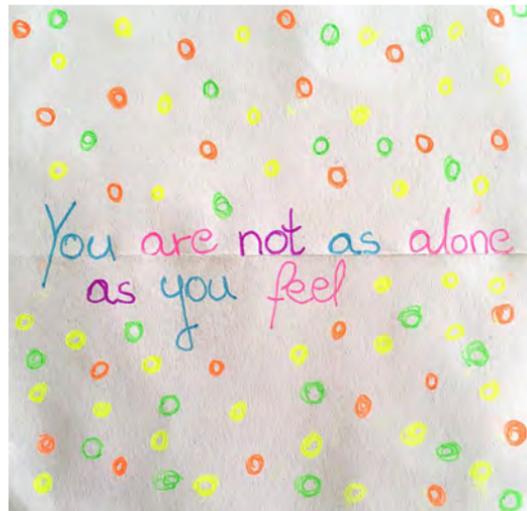
ca. 50 Min.

## Verfahren/Technik:

zeichnen, Collagetechnik analog und digital

## Material:

- Papier (quadratisch)
- Stifte, Farben
- Bauklötze oder sonstige Materialien



Projektergebnisse von Schüler\*innen des Gymnasiums Wolfgarten, Eisenstadt



### Aufgabe:

Schreibe oder zeichne eine motivierende Nachricht an eine Person, die du momentan nicht sehen kannst. Die Nachricht soll in der Mitte des linken Bildrands beginnen und in der Mitte des rechten Bildrands enden. Wenn man mehrere solcher Nachrichten aneinanderreicht, entsteht eine Welle der Positivität.

### So wird's gemacht:

- Überlege dir, an wen du gerne eine Nachricht schreiben möchtest. Gibt es jemanden, den du vermisst, dem du gerne etwas mitteilen möchtest oder der Unterstützung braucht?
- Bereite deine Lieblingsmaterialien vor.
- Falte ein quadratisches Blatt Papier einmal in der Mitte. Dadurch entsteht eine Hilfslinie, die dir zeigt, wo deine Nachricht beginnt und wo sie endet.
- Gestalte deine Nachricht und achte auf die Vorgaben für die Start- und Endpunkte. Du kannst sowohl mit Text als auch mit anderen Techniken, wie z.B. Zeichnung, digitalen Medien oder Collage, arbeiten.
- Mache ein Foto von deinem Bild und lade es mit dem Hashtag #KHWpositivity auf Instagram hoch.
- Durch das Aneinanderreihen vieler solcher Nachrichten entsteht eine Welle der Positivität und der guten Botschaften.

### Tipps und Tricks:

- Für Lehrende: Das Material einzuschränken (zum Beispiel fixe Vorgabe: Papiergestaltung) erleichtert das Her- und Wegräumen am Unterrichtsbeginn und -ende.
- Für alle: Das Projekt ist auch offline möglich, indem ihr eure Nachrichten ganz einfach an einer ausgewählten Fläche (z.B. auf einem Tisch oder an einer Wand) aneinanderreicht.

Link zur Homepage:



# Bau dir einen Traumtransporter

**kunsthalle wien**

für Kinder ab 6 Jahren

In der **kunsthalle wien** dreht sich gerade alles um ein gutes Zusammenleben. Die Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden versammelt Wünsche, Träume und Ideen für ein ‚gutes Leben‘ von 35 Künstler\*innen. Jede\*r von uns stellt sich das (Zusammen-)Leben anders vor und träumt von verschiedenen Dingen. Welche Träume und Wünsche hast du und wie kannst du sie in die Welt transportieren? Lass uns einen Traumtransporter bauen!

## **Dauer:**

ca. 30 bis 50 Min.

## **Verfahren/Technik:**

knüpfen, binden, fixieren,  
gestalten

## **Material:**

- Ein Wollknäuel, Faden oder Paketband
- Eine Schere
- Draht und eine Zange
- Gummiringel
- Ein Gemüse- oder Obstnetz
- Kleines Spielzeug, Figuren, Muscheln, Perlen, Federn, Knöpfe, Kulleraugen, Schrauben, Dübel, ... alles, was so zu Hause herumliegt und du interessant findest
- Kleine Äste, Stroh-/Bastelhalme oder Esstäbchen





**So wird's gemacht:**

- Binde als erstes die Äste oder Strohhalme mit einem Faden oder mit den Gummiringen zusammen.
- Dann kannst du dein Obstnetz zuschneiden und mit Draht oder Fäden befestigen.
- Als nächstes schneide dir 3 – 4 Schnüre zu und fädle deine Figuren, Muscheln, Objekte auf oder binde sie an den Schnüren fest. Unten machst du am besten einen großen Knoten.
- Binde die Schnüre dann an deinen Traumtransporter.
- Befestige am oberen Ende einen längeren Faden, damit du deinen Traumtransporter aufhängen kannst.
- Und jetzt geht's los mit dem Träumetransportieren: Was wünschst du deiner besten Freundin/deinem besten Freund? Welche Welt erträumst du dir?

**Link zum Video:**



# Brot backen

kunsthalle wien

für Kinder ab 6 Jahren

Im Titel unserer aktuellen Ausstellung steht gleich an erster Stelle das Wort Brot. Die Idee für den Ausstellungstitel haben unsere Direktorinnen – die die Ausstellung auch zusammengestellt haben – vom libanesischen Schriftsteller Bilal Khbeiz bekommen. Bilal hat sich schon vor ein paar Jahren Gedanken darüber gemacht, was es alles für ein „gutes Leben“ braucht und dies mit der Aufzählung „Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden“ auf den Punkt gebracht. Er macht uns auch darauf aufmerksam, dass die „Zutaten“ für ein gutes Leben, je nachdem, wo du geboren bist, ganz unterschiedlich sein können.

Die Zeit zuhause lässt sich gut nutzen, um gemeinsam etwas Neues auszuprobieren – zum Beispiel selbst ein Brot zu backen. Das Rezept, das wir für dich ausgesucht haben, ist ganz einfach. Trotzdem sollte dir unbedingt ein\*e Erwachsene\*r beim Backen helfen.



## Dauer:

ca. 15 Min., Backzeit: 50 Min.

## Verfahren/Technik:

kneten, backen



## Für das Brot brauchst du die folgenden Zutaten:

- 600 g Dinkelvollkornmehl
- 200 g Weizenmehl
- 15 g Salz
- 20 g frischen Germ
- 1 Schuss Essig
- 1 Teelöffel Honig
- Eine Handvoll Sonnenblumenkerne, Sesam und Leinsamen
- 800 ml lauwarmes Wasser
- Butter für die Form
- Sonnenblumenkerne zum Bestreuen





### So wird's gemacht:

- Bevor du mit dem Teig beginnst, fette eine Kasten- oder Rundform mit weicher Butter ein.
- Dann nimmst du eine große Schüssel und gibst zuerst die beiden Mehlsorten hinein, danach bröselst du den Germ über das Mehl.
- Damit das Brot auch gut schmeckt, fügst du jetzt noch Salz, Honig, einen Schuss Essig sowie Sonnenblumenkerne, Sesam und Leinsamen hinzu.
- Wenn du alle trockenen Zutaten in der großen Schüssel hast, gießt du das lauwarme Wasser dazu.
- Als nächstes musst du aus den einzelnen Zutaten in der Schüssel einen Teig machen – dafür nimmst du am besten deine Hände. Vermenge alle Zutaten gut miteinander. Knete den Teig so lange, bis sich das Mehl, der Germ und alle anderen Zutaten in der Schüssel gut miteinander vermischt haben.
- Sobald der Teig fertig ist, gibst du ihn in die eingefettete Backform und streust Sonnenblumenkerne darüber.
- Danach stellst du das Brot in den noch kalten Backofen. Gib die Form auf die Mittelschiene des Backrohrs und schließe die Backofentüre. Stelle den Backofen auf 210°C Heißluft ein. Sobald du auf der Außenanzeige des Backofens siehst, dass er 210°C erreicht hat, beginnt die tatsächliche Backzeit für das Brot.
- Nach 50 Minuten ist das Brot fertig gebacken. Bitte eine\*n Erwachsene\*n, mit einem Topflappen die heiße Backform aus dem Ofen zu nehmen und das Brot auf ein Brett zu stürzen.
- Bevor ihr euch ein erstes Stück von eurem Brot runterschneidet, solltet ihr ihm noch Zeit zum Auskühlen geben.



Wir wünschen viel Spaß beim Brotbacken und guten Appetit!

Link zum Video:



# Dance Dance Quarantine

**Mahsima Kalweit**

für Menschen von 9 bis 99 Jahren

Seit dem coronabedingten Shutdown verbringen wir viel Zeit zu Hause und vor dem Computer. Bewegung und körperliche Auslastung kommen da manchmal etwas zu kurz. Eines ist da umso wichtiger: Vergiss nicht zu tanzen – don't forget to dance!

Das haben sich auch **Pirate Care** gedacht. **Pirate Care** ist eine Gruppe von Aktivist\*innen, die sich für Solidarität und Hilfe einsetzen und darauf aufmerksam machen, dass Hilfe nicht kriminalisiert werden darf. Durch die Weitergabe von Wissen, durch Vernetzung und gemeinsames Lernen soll der Kriminalisierung etwas entgegen gesetzt werden. Für die aktuelle Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden wurden **Pirate Care** eingeladen, ihre netzbasierte Arbeit zu zeigen und im Rahmen von Workshops eine Art Handbuch für den Austausch von Wissen rund um politischen Aktivismus zu erarbeiten. Angesichts der Pandemie hat die Gruppe begonnen, auf ihrer Website Beispiele für Solidarität und Strategien der gegenseitigen Fürsorge in der Zeit der Quarantäne zu sammeln – zum Beispiel zum Thema „Kinder in Quarantäne“. Dort findet sich auch der Aufruf „Vergiss nicht zu tanzen!“, er hat den Workshop *Dance Dance Quarantine* inspiriert.



Aber wie passen ein Ausstellungshaus und der Tanz eigentlich zusammen? Bereits 1962 setzte sich **Andy Warhol** in seiner Arbeit *Dance Diagram* mit dieser Frage auseinander und bewegte Museumsgäste zum Nachtanzen von notierten Tanzschritten. Seit längerer Zeit beschäftigt sich auch die Tanzwissenschaft damit, wie Tanz verschriftlicht werden kann und wie man die verschiedenen Choreografien archiviert.



Eines der namhaftesten Projekte ist das **Pina Bausch Archiv**, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Tanzstücke der berühmten Choreografin und Tänzerin **Pina Bausch** für die Nachwelt zugänglich zu machen. Natürlich ermöglichen neue Technologien immer vielfältigere Optionen der Archivierung und Notation, also Aufzeichnung, die sich nicht auf ein Blatt Papier beschränken. Auch in der Populärkultur, insbesondere im Feld der Spielekonsolen, wurden Spiele entwickelt, die das gemeinsame Tanzen vor dem Bildschirm zelebrieren. Aber jetzt genug gelesen, lass uns los tanzen!

**Dauer:**

ca. 30 bis 60 Min.

**Verfahren/Technik:**

tanzen, bewegen, performative Technik

**Material:**

- Arbeitsblatt (siehe nächste Seite)
- Bequeme Kleidung
- Musik
- Buntstifte / Malsoftware wie z.B. Paint

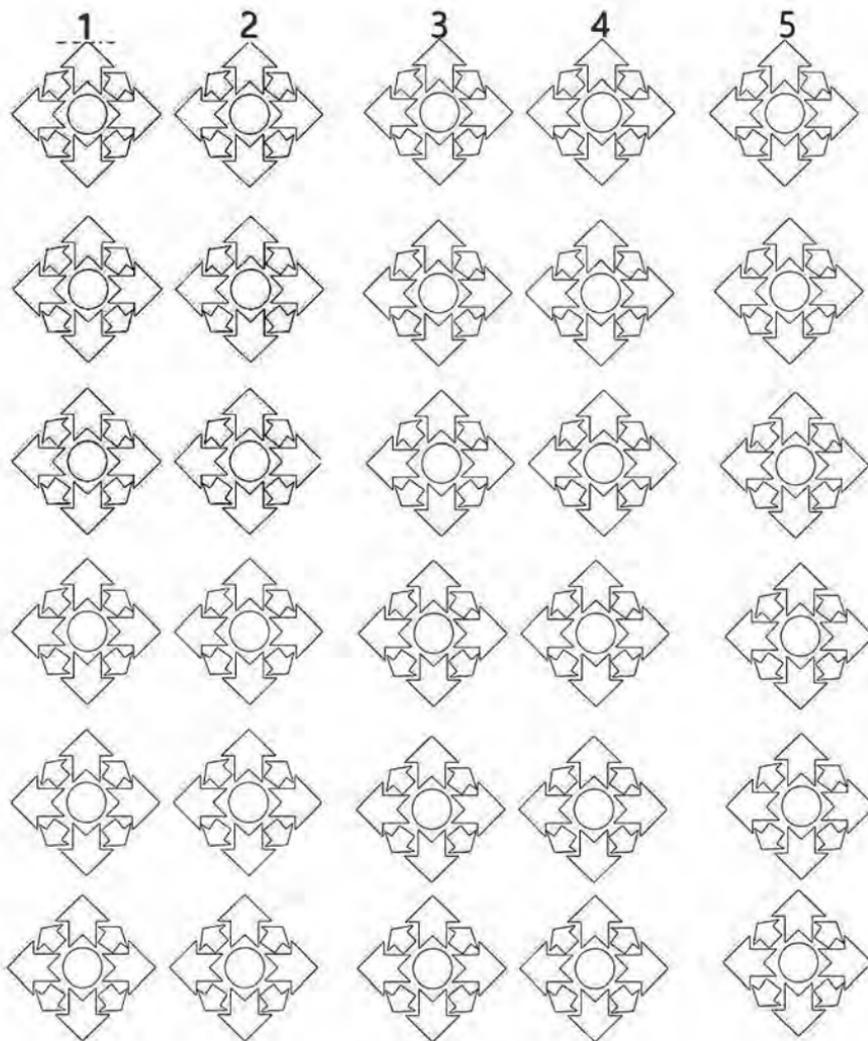


**Aufgabe:**

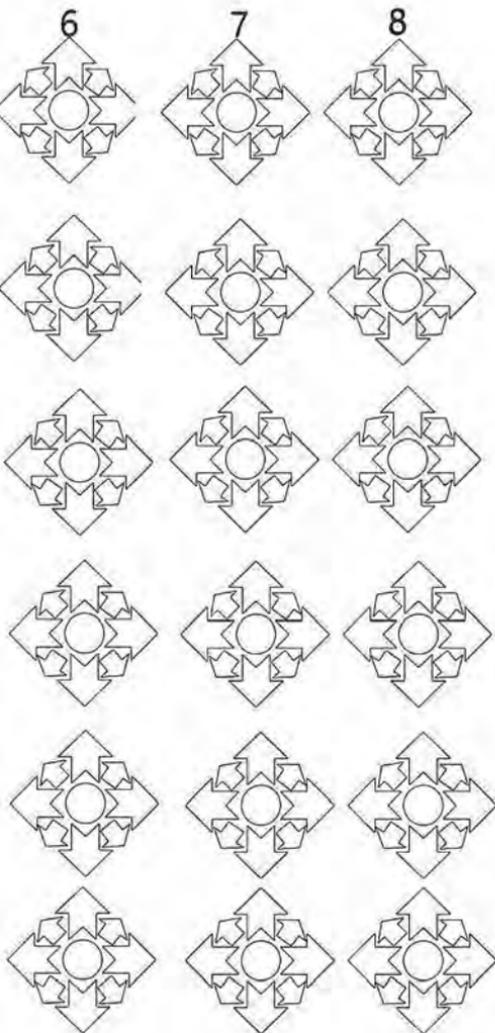
Erfinde eine Tanzchoreografie zu deinem Lieblingslied.

**So wird's gemacht:**

- Suche dir ein Lied aus, zu dem du tanzen möchtest.
- Versuche im Rhythmus des Liedes wiederholt von 1 bis 8 zu zählen, denn Choreografien werden meist auf 8 Zählzeiten erarbeitet. Ist manchmal gar nicht so leicht, aber mit etwas Übung klappt das gut!
- Sobald du ein Gefühl für den Takt bekommen hast, schau dir das Arbeitsblatt an und überleg dir deine Choreografie. Die erste Reihe auf dem Arbeitsblatt liest du von links nach rechts, sie ist ein Takt mit 8 Zählzeiten, dann kommt die nächste Zeile.
- Stell dir vor, dass deine Ausgangsposition im Kreis in der Mitte der Pfeile ist. Du schaust auf den Pfeil, über dem auf dem Arbeitsblatt die Zahl 1 steht.
- Den Händen und Füßen sind verschiedene Farben zugeteilt: rechter Arm = rot, linker Arm = blau, rechtes Bein = grün und linkes Bein = gelb. Mit der Farbe Grau kannst du Freestyle einzeichnen, das heißt jede Person darf sich frei bewegen, ohne Vorgaben.
- Überlege dir Bewegungen – am besten legst du eine Bewegung pro Zählzeit fest.



- Male die Pfeile mit den entsprechenden Farben aus. Du kannst auf dem Computer eine Software wie Paint benutzen oder das Blatt ausdrucken und es mit Buntstiften ausmalen.
- Tanzt alle Choreografien gemeinsam nach!



## Anleitung

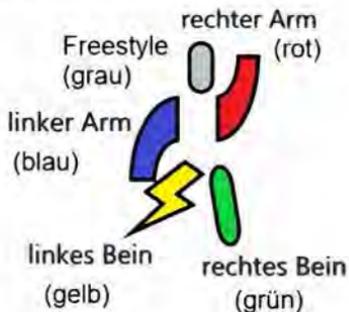
\* suche Dir ein Lied aus

\* zähle im Rhythmus des Liedes wiederholt von 1 bis 8

\* von links nach rechts ist eine Zeile hier auf dem Blatt ein Takt im Lied. Deine Bewegungen legst du auf die Zählzeiten, also 1,2,3...8 fest

\*stell Dir vor, die Pfeile sind unter Dir auf dem Boden. Du stehst im Kreis und schaust in Richtung 1

\*male die Pfeile passend zu deinen Bewegungen mit der entsprechenden Farbe aus



### Tipps und Tricks:

Das Video anschauen und Richtungspfeile auf den Boden kleben.

[Link zu Pirate Care, dem Video und zum Arbeitsblatt:](#)



# Dein DIY-Animationsfilm

Franciska-Maria Holocher-Ertl und Julia Moschen

für Kinder ab 10 Jahren

Zur Inspiration für die folgende Anleitung dienen die Bilder des rumänischen Künstlers **Dan Perjovschi**, der in seinen Zeichnungen mit wenigen Strichen die politischen und sozialen Geschehnisse der Gesellschaft thematisiert. Er bezieht sich auf globale Nachrichtenthemen und allgemeine gesellschaftliche Phänomene sowie auf Fragen, die ihn persönlich betreffen. Mit seinen Figuren und Szenarien bevölkert der Künstler raumgreifend die Wände, Böden, Gänge oder Fensterflächen von Kunsträumen.

Der Künstler hat sich aktuell auch mit dem Thema Corona beschäftigt und es in seine künstlerische Arbeit aufgenommen. Was wenn sich die Zeichnungen auch bewegen könnten? Mit kleinen Animationsvideos ist das möglich.



Dan Perjovschi, *The Start Drawing and The End Drawing*, 2020, AUSSTELLUNGSANSICHT: ... VON Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden, kunsthalle wien 2020, FOTO: Jorit Aust, COURTESY DER KÜNSTLER & GALERIE GREGOR PODNAR, BERLIN

## Dauer:

ca. 150 bis 200 Min.

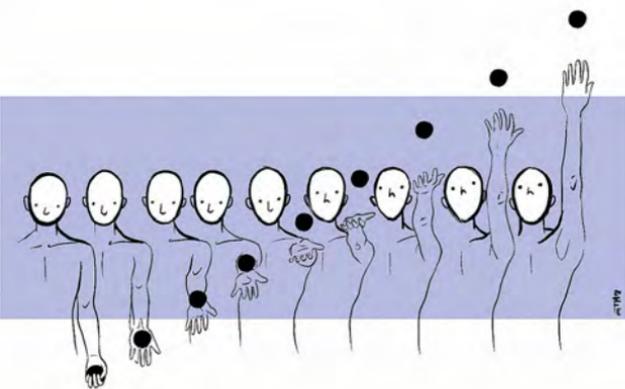
## Verfahren/Technik:

Animationsfilm erstellen;  
Legetrick, Stop Motion,  
Pixilation, Zeichentrick;  
zeichnen, fotografieren,  
filmen, vertonen

## Material:

- Smartphone mit Apps
- Stifte und Papier zum Zeichnen oder
- Figuren/Gegenstände





## Aufgabe:

Deine Aufgabe ist es, ein kleines Animationsvideo zu gestalten, indem du dir über das aktuelle Thema Corona Gedanken machst. Lass dich von **Dan Perjovschis** Bildern oder den von uns gemachten Animationsfilmen inspirieren und erstelle dein eigenes Video! Du kannst mit einfachen Strichen eine Situation in Form einer Zeichnung festhalten oder Figuren/Gegenstände dafür verwenden und diese anschließend mit einem der

### So wird's gemacht:

- Lass dich von **Dan Perjovschis** Bildern inspirieren.
- Bereite die Animation mit Zeichnung, Figuren oder Gegenständen vor.
- Wähle zwischen den drei folgenden Animationsprogrammen aus und schau dir auf der Homepage der **kunsthalle wien** die Tutorials an:

Programme dazu bringen, sich zu bewegen. Diese Fragen helfen dir dabei: Wie hat sich mein Alltag verändert? Was finde ich gut oder schlecht an der Situation? Wie fühle ich mich im Moment? Wie geht es mir mit der Schule zuhause?

### 1. FlipaClip:

Mit der App **FlipaClip** kann man am Handy oder Tablet digital Zeichnungen erstellen, diese animieren und mit Tonaufnahmen hinterlegen. **DOWNLOAD:** Im App-Store

### 2. Stop Motion App:

Wer lieber mit der Hand zeichnet, kann sich die App **Stop Motion** aufs Handy herunterladen. **DOWNLOAD:** Im App-Store

### 3. FlipAnim:

Dieses Programm ist eine Art Online-Daumenkino, das man auf einem Laptop/Computer verwendet. **DOWNLOAD:** Unter <https://flipanim.com/>



**Link zu Dan Perjovschis und den Videos:**

# Extremes Wohnen

Rudi Cotroneo, Anna Ratenjek und Antonia Stangl

für Kinder ab 12 Jahren

In Zeiten von Corona bemerken wir, wie sehr unsere Umwelt unser Leben prägt und wir unser Verhalten an etwas anpassen, das wir nur wenig beeinflussen können. Etwas Ähnliches lässt sich auch beim Wetter oder beim Klima beobachten: In sehr warmen Gegenden wohnen die Menschen zum Beispiel ganz anders als in einer Region, in der ein kühleres Klima herrscht. Wie gut, dass der Mensch so erfinderisch ist! Denn so lassen sich tolle Möglichkeiten finden, um das Zuhause an die äußeren Umstände anzupassen.

## Dauer:

ca. 90 Min.

## Verfahren/Technik:

zeichnen, kleben, schneiden, falten

## Material:

Alles, was du daheim finden und als „Baumaterial“ brauchen kannst:

- Alte Verpackungen aus Karton oder Plastikflaschen
- Papier, Klopapierrollen, Schnüre, Noppenfolie, alte Stoffe
- Holz
- Alleskleber, Klebeband, Heißklebepistole, Büroklammern...

## Aufgabe:

Stell dir vor, du wohnst an einem Ort mit extremen klimatischen Bedingungen – zum Beispiel in der Wüste, im Dschungel, am Nordpol, im Weltall, im oder unter Wasser, in der Nähe eines Vulkans, auf einem anderen Planeten ... – und das Haus, in dem du lebst, muss diesen Umwelteinflüssen standhalten. Für welchen Ort würdest du dich entscheiden? Wie würde dieses Haus ausschauen? Erfinde dein eigenes Haus!

## So wird's gemacht:

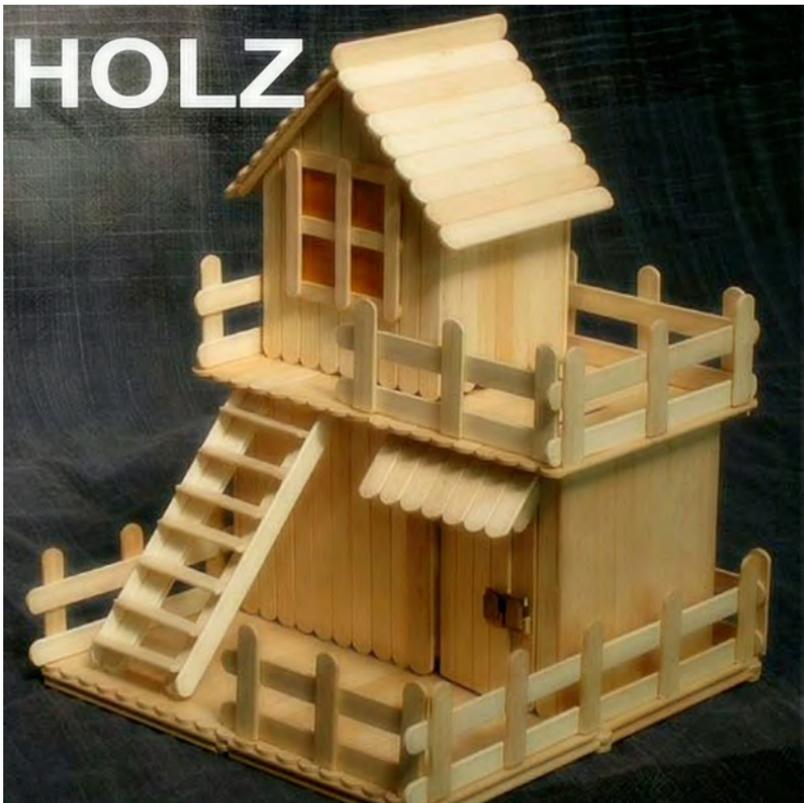
- Bevor du mit deinem Modellhaus beginnst, beantworte die nachfolgenden Fragen – du kannst das entweder schriftlich machen oder in Form von Zeichnungen und Skizzen. Die Antworten sollen dir helfen, dein Modell Schritt für Schritt zu entwickeln:





- An welchem Ort möchtest du dein Haus bauen?
- Wie soll dein Haus aussehen und was braucht es, um an einem „extremen Ort“ bestehen zu können? (Wände aus Holz, Glas, Metall oder doch Beton? Benötigst du Fenster, eine Kanalisation, eine Heizung, Klimaanlage, ein Glashaus usw.?)
- Wie wird dein Haus beheizt oder gekühlt? Welche Art der Energiegewinnung ist die beste Lösung für dein Haus? (erneuerbare Energie: Windenergie, Wasserkraft, Sonnenenergie, Erdwärme, Biomasse oder doch Atomenergie usw.)
- Gibt es noch etwas, das du unbedingt in deinem Haus haben möchtest? Etwas Gemütliches, Schönes oder etwas besonders Praktisches vielleicht?

- Fertige eine Vorzeichnung an. Sie hilft dir, dein Modell Schritt für Schritt durchzudenken. Die Skizze kann dein Haus von vorne, von oben oder von der Seite, als Ganzes oder nur in Teilen zeigen. Falls du für deine Skizze mehr Platz brauchst, nimm dir einfach noch mehr Papier und stücke an dein Format an – je mehr Platz, desto besser.
- Baue anschließend ein Modell deines Hauses. Benutze dazu Recyclingmaterialien, die du zu Hause findest.
- Um die einzelnen Teile deines Hauses zusammenzufügen, kannst du Alleskleber, Klebeband, eine Heißklebepistole oder auch Büro- und Heftklammern verwenden.





### Tipps und Tricks:

Falls du keinen guten Klebstoff zuhause hast, hier drei Rezepte, mit denen du eigenen (ungiftigen) Kleber herstellen kannst:

#### Klebstoff aus Mehl:

Gib ein bis zwei Esslöffel feines Weizenmehl in eine kleine Schüssel und gib teelöffelweise Wasser dazu. Unter ständigem Rühren wird daraus nach wenigen Minuten ein einfacher und guter Klebstoff!

#### Klebstoff aus Speisestärke:

Du brauchst einen Esslöffel Essig, 55g Speisestärke, 500ml Wasser und einen Teelöffel Salz. Erhitze das Wasser in einem Topf, bis es kocht und rühre anschließend die übrigen Zutaten dazu, bis sich eine gleichmäßige joghurtartige Masse ergibt.

#### Klebstoff aus Zucker und Mehl:

Aus Zucker und Mehl zu gleichen Teilen, mit ein wenig Wasser angerührt, wird ein noch stärkerer Kleber, der sich im Kühlschrank für zwei bis drei Monate hält.

Link zum Video:



# Hallo da draußen

kunsthalle wien

für Kinder ab 8 Jahren

Für den Workshop *Hallo da draußen* haben wir uns von der Künstlerin **Marina Naprushkina** inspirieren lassen. **Marina** wohnt in Berlin und hat dort die Initiative **Neue Nachbarschaft // Moabit** gegründet. Unter dem Motto „Wir helfen nicht, wir lernen voneinander“ hat **Marina** gemeinsam mit Flüchtlingen, Migrant\*innen und Nachbar\*innen schon viele Projekte realisiert.

In der Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden siehst du mehrere Poster, die **Marina** gemeinsam mit der **Neuen Nachbarschaft // Moabit-Community** gestaltet hat. Miteinander haben sie über wichtige Botschaften nachgedacht und ihre Wünsche und Ideen auf Plakaten festgehalten. Mit diesen Plakaten haben sie an einer Demonstration in Berlin teilgenommen und so ihre Botschaften in die Welt hinausgetragen.

Marina Naprushkina,  
*Jetzt! Alles für Alle!*, 2019,  
AUSSTELLUNGSANSICHT: ... VON  
Brot, Wein, Autos, Sicherheit und  
Frieden, kunsthalle wien 2020,  
FOTO: kunsthalle wien,  
COURTESY DIE KÜNSTLERIN



**Dauer:**

ca. 50 Min.

**Verfahren/Technik:**

malen, abkleben

**Material:**

- Weißes Papier oder Buntpapier
- Malfarben, am besten Acrylfarben oder Plakatsfarben
- Malerkreppband und Klebestreifen
- Verschiedene Pinsel
- Geschenkbander oder geschnittene Buntpapierstreifen
- Eine Schere

**Aufgabe:**

Marinas Idee, dass man durch Kunst Gemeinschaft schaffen kann, hat uns so gut gefallen, dass wir sie auch mit dir teilen wollen. Welche aufmunternden Gedanken möchtest du deinen Nachbar\*innen und den Menschen auf der Straße schicken? Welche Worte könnten den Menschen in deiner Umgebung Freude machen? Gestalte ein Plakat und klebe es mit der Schrift nach außen in dein Fenster.

**So wird's gemacht:**

Du kannst zwischen zwei verschiedenen Techniken wählen:

**Die Mal-Technik**

- Nimm ein Blatt Papier in der Größe A3 oder klebe zwei Blätter in Größe A4 entlang der Längsseite zu einem größeren Plakat zusammen.
- Fixiere dein Plakat mit dem Malerkreppband auf einer Arbeitsunterlage.
- Nimm einen dicken Pinsel und grundiere das Papier mit einer Malfarbe.
- Lass die Farbe gut trocknen – das kann manchmal länger dauern, je nachdem, wie dick du die Farbe aufgetragen hast. Du kannst dabei auch mit einem Fön nachhelfen.
- Nimm eine zweite Farbe und male einen großen Fleck, der deine Sprechblase sein wird, auf dein Plakat.
- Während die Farbe trocknet, überlege dir eine kurze, aufmunternde oder lustige Nachricht, die du gerne in die Welt hinausschicken möchtest.
- Male deine Botschaft mit einem dünnen Pinsel auf das Plakat.
- Gestalte dein Plakat noch weiter aus. Du kannst zum Bei-





spiel Geschenkbander oder bunte Papierstreifen an den unteren Rand kleben.

- Sobald das Plakat fertig und ganz getrocknet ist, klebe das Plakat mit der Schrift nach außen in dein Fenster.

#### Die Malerkreppband-Technik

- Nimm ein Blatt Papier in der Größe A3 oder klebe zwei Blätter in Größe A4 entlang der Längsseite zu einem größeren Plakat zusammen.



- Fixiere dein Plakat mit dem Malerkreppband auf einer Arbeitsunterlage.
- Überlege dir eine kurze, aufmunternde oder lustige Nachricht, die du gerne in die Welt hinausschicken möchtest.
- Reiße oder schneide mit der Schere kleine Stücke von dem Malerkreppband ab und klebe damit Buchstaben auf dein Plakat.
- Male in einer anderen Farbe über deine Klebebotschaft. Lass noch genug Rand rundherum frei, damit so etwas wie eine Sprechblase entsteht.
- Wenn die Farbe trocken ist, ziehst du vorsichtig das Malerkreppband ab. (Falls du einmal zu viel weggerissen hast oder Farbe unter das Band gelaufen ist, kannst du das ganz leicht mit einem kleinen Pinsel ausbessern.)
- Gestalte dein Plakat noch weiter aus. Du kannst zum Beispiel Geschenkbänder oder bunte Papierstreifen an den unteren Rand kleben.
- Wenn du fertig bist, klebe das Plakat mit der Schrift nach außen in dein Fenster.

Link zum Video:



# Mein Vater und der Affe

kunsthalle wien

für Kinder ab 8 Jahren

Die erste Veranstaltung im Vorfeld der Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden war ein Abend mit Performances der Künstlerin Sylvia Palacios Whitman, den wir im November 2019 im Rahmen einer Kooperation mit dem Burgtheater veranstaltet haben. Sylvia benutzt oft Skizzen für die Entwicklung ihrer Performances, in denen sie mit einfachen Materialien poetische und zugleich humorvolle, wundersame Bilder schafft. *Visit to the Monkey and other Childhood Stories (Der Besuch beim Affen und andere Geschichten aus der Kindheit)* war zuerst eine private Übung der Künstlerin, sich mit Hilfe von Zeichnungen an ihre Kindheit in den 1940ern in Chile zu erinnern. Sylvia erzählte Freund\*innen von diesen Zeichnungen und schilderte dazu lebhaft Anekdoten aus ihrer Kinderzeit. Eine Freundin ermutigte sie schließlich dazu, daraus eine Performance zu machen – also eine Aufführung, die ihre Zeichnungen und Erzählungen miteinander verband. Ebenjene Aufführung zeigte Sylvia im vergangenen Jahr in Wien.

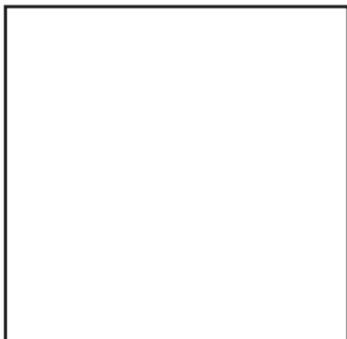
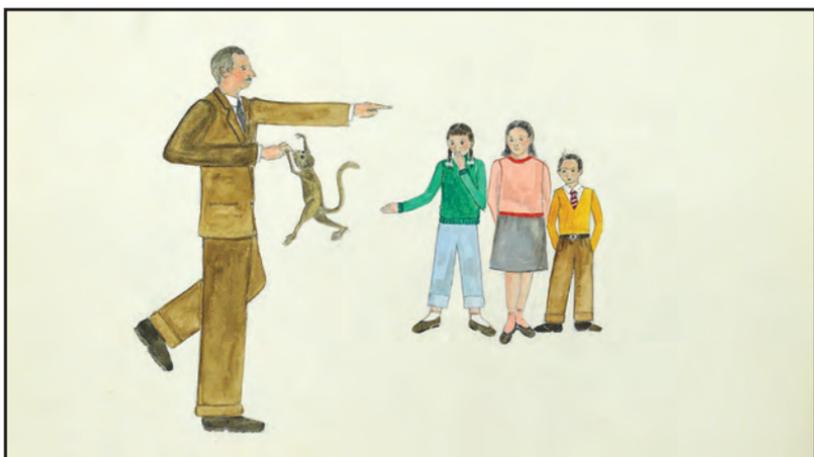
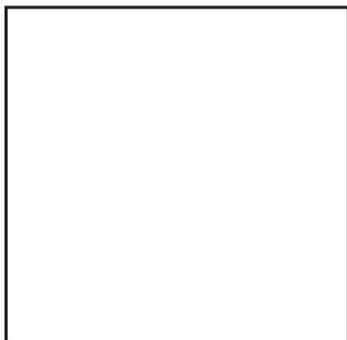
Sylvia beschreibt ihre Arbeitsweise so: „Wenn ich diese Zeichnungen mache, versuche ich mich genau zu erinnern, wie etwas war, als ich Kind war, die Gesichter, die Räume etc., und der einzige Weg, dies zu tun, ist für mich, alles auch auf eine einfache, kindliche Weise zu zeichnen. Das passt genau zu dem, was passierte.“



Sylvia Palacios Whitman, *My Father and the Monkey*



Aber was ist hier passiert? Sieh dir das Bild genau an! Wie könnte es zu dieser Szene gekommen sein? Was ist davor geschehen? Wer sind eigentlich die Personen in der Zeichnung? Und wie könnte die Geschichte weitergehen?



**Dauer:**

ca. 30 bis 50 Min.

**Verfahren/Technik:**

erzählen, erinnern, zeichnen

**Material:**

- Comicvorlage
- Einen Bleistift
- Buntstifte oder Wasserfarben zum Ausmalen

**So wird's gemacht:**

- Nimm die Vorlage auf der gegenüberliegenden Seite und zeichne die Geschichte weiter.
- oder
- Scanne den QR-Code und lade dir die Comicvorlage herunter.
  - Drucke die Comicvorlage aus und zeichne die Geschichte weiter.

Nachdem du deine Bildgeschichte gezeichnet hast, interessiert dich vielleicht auch, wie die Geschichte *Mein Vater und der Affe* bei Sylvia ausgegangen ist. Lade dir dazu auf der Homepage der **kunsthalle wien** das Booklet ... **von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden** herunter und schau auf Seite 96 nach. Zudem findest du im Booklet auf den Seiten 92 bis 97 auch noch andere Geschichten und Kindheitserinnerung, die Sylvia festgehalten hat. Viel Spaß beim Zeichnen und Lesen!

**Link zum Download der Comicvorlage  
und zum Booklet der Ausstellung:**



# Moving Moments

**Alexander Preininger**

für Kinder ab 10 Jahren

Das Coronavirus und die damit verbundene Krise haben Spuren in unser aller Leben hinterlassen. Vor allem im siebenwöchigen Lockdown war unser soziales Leben auf ein Minimum beschränkt. Für viele alleinlebende Menschen wurde die Isolation zur Belastung, aber jeder von uns hatte mit individuellen Problemen zu kämpfen. Bestimmt hast auch du neue Situationen bewältigen müssen oder bestimmte Momente bleiben dir ein Leben lang in Erinnerung. Vielleicht gibt es von solchen Momenten auch Fotos?

**Dauer:**

15 Minuten

**Verfahren/Technik:**

Fotoanalyse

**Material:**

• Smartphone





### Aufgabe:

Suche auf deinem Smartphone drei selbstgemachte Fotos aus den vergangenen Wochen, die deine Stimmung aus dieser Zeit besonders gut einfangen und zeigen, wie du dich gefühlt hast. Sie sollen, wenn du dir in vielen Jahren diese Fotos anschaust, die Zeit mit Corona erinnerbar machen.

### So wird's gemacht:

- Versuche dich an besondere Momente während der Ausgangsbeschränkung zu erinnern.
- Durchsuche dein Smartphone, ob du Fotos gemacht hast, die für dich persönlich von Bedeutung sind. Die Fotos sollten deine Stimmung aus der Zeit der Ausgangsbeschränkungen, des „homeschoolings“ usw. wiedergeben und zeigen, wie du dich gefühlt hast.
- Entscheide dich für 3 Fotos, welche deine „Moving Moments“ festhalten. Falls du dich für Fotos entschieden hast, auf denen andere Personen abgebildet sind, achte bitte darauf, dass das für sie auch in Ordnung ist. Falls du kein OK bekommen hast oder du dir nicht sicher bist, suche dir lieber Fotos aus, auf denen keine Menschen abgebildet sind.
- Lade die Fotos mit dem Hashtag #movingmomentskhw auf Instagram hoch.

### Tipps und Tricks:

Schau dir am besten das Video zum Thema auf der Website der [Kunsthalle Wien](#) an, dort findest du Standbilder, die dir als Inspiration dienen können.

Link zum Video:



# Orakel dir dein Glück

Andrea Krenn

für Kinder ab 6 Jahren

## (Un-)Sinn und Zufall in der Kunst?

*Fadenscheinige Orakel*, so nennt sich eine Werkgruppe des Künstlers Daniel Spoerri, die in der Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden in der **kunsthalle wien** zu sehen ist. Die Technik, die der Künstler dabei anwendet nennt sich Collage. Die *Orakel dir dein Glück*-Collage eignet sich besonders gut, Kinder und Jugendliche mit einer künstlerischen Formensprache vertraut zu machen, die den Zufall, das Spiel, den (Un-)Sinn und künstlerische Freiheit zusammenbringt.

### Dauer:

aktives Tun ca. 50 Min.

### Verfahren/Technik:

Collagetechnik

### Material:

- Zeitungen, Magazine, Comics, alte Bücher und andere Drucksachen, die nicht mehr benötigt werden
- Eine Schere
- Ein Sammelbehältnis für ausgeschnittene Wörter (Teller, Briefumschlag, Schachtel, Körbchen) – du kannst dir aber auch deine ganz persönliche Glücks-Orakel-Box selber falten und verzieren, z.B. mit der Origami-Technik
- Klebstoff
- Papier
- 7 Tage Geduld und viele Glückswörter
- Einen Bilderrahmen, falls deine Glücks-Orakel-Collage gerahmt werden soll



### Aufgabe:

Mache Dich anhand von Daniel Spoerris Werk mit der Collagetechnik vertraut.

Was hat der Künstler gesammelt und in welcher Form zeigt sich sein *Fadenscheiniges Orakel*? Ein Orakel ist ein rätselhafter, lustiger oder verrückter Spruch, der uns in die Zukunft blicken lässt. Und mit dem Wort *fadenscheinig* verweist Daniel Spoerri nicht nur auf die Fäden, die für die Stickereien in seinem Werk verwendet wurden, sondern auch darauf, dass

Daniel Spoerri,  
*Fadenscheinige Orakel*, 2014, (Detail),  
AUSSTELLUNGSANSICHT:  
... von Brot, Wein,  
Autos, Sicherheit und  
Frieden, kunsthalle  
wien 2020, FOTO: Jorit  
Aust, COURTESY DER  
KÜNSTLER & VEREIN ZUR  
FÖRDERUNG DES WERKES  
VON DANIEL SPOERRI,  
WIEN



solche Weissagungen nicht immer glaubwürdig sind. Gibt uns Daniel Spoerri mit seinem Titel vielleicht ein Rätsel auf? Kann es sein, dass die Orakel-Kunstwerke uns verwirren und wir uns die Frage stellen sollen, ob Sprüche für die Zukunft auch unsinnig und löchrig sein dürfen?

Die Technik, die Daniel Spoerri für sein Kunstwerk verwendet hat, nennt sich Collage und gehört zu den künstlerischen Montageverfahren: Hier bringt man unterschiedliche flache Materialien wie Fotos, Bilderschnipsel oder Wörter neu zusammen. Das Wort „Collage“ kommt aus dem Französischen, es leitet sich vom Wort „coller“ ab und bedeutet „kleben“. Die Künstler\*innen des Dadaismus und Surrealismus haben zum Beispiel oft verschiedene Wörter aus Zeitungen und Zeitschriften ausgeschnitten und mit viel Fantasie wieder neu zusammengesetzt.





Für seine Kunstwerke hat **Daniel Spoerri** aber nicht mit Papier und Klebstoff gearbeitet, sondern auf Flohmärkten und in Antikläden alte bestickte Tücher und Wandschoner gekauft. Solche Tücher wurden früher häufig in Handarbeit mit Wörtern bestickt, um sie dann zur Verschönerung der Räume aufzuhängen. **Daniel Spoerri** hat diese gestickten Wörter (Nomen, Verben, Adjektive etc.) ausgeschnitten, gesammelt und zu neuen Sätzen zusammengesetzt, die plötzlich einen ganz anderen Sinn, Unsinn – eben seine *Fadenscheinigen Orakel* – ergeben.

Sammele selbst Wörter die Du für dein Glücksorakel brauchst (Glückswörter aus verschiedenen Sprachen) und collagiere dann deine Wörter zu einem künstlerischen Glücksorakel. Versuche dabei Zufall, Unsinn und künstlerische Freiheit zu erproben.

### **So wird's gemacht:**

- Suche dir verschiedene Zeitungen, Zeitschriften, Comics etc.
- Schneide 7 Tage lang jeweils 7 Glückswörter aus. Achte dabei darauf, dass du möglichst viele Wortarten (wie Verben/Tunwörter, Nomen/Hauptwörter, Artikel, Adjektive/ Eigenschaftswörter etc.) sammelst.
- Nach dem 7. Tag hast du 49 Glückswörter gesammelt.
- Mische diese nun gut durch und ziehe deine 7 Orakelwörter.
- Lege sie vor dir auf und versuche, daraus deinen Glücksorakelsatz zu bilden.
- Du musst nicht alle Wörter verwenden, auch ein oder zwei Wörter können schon dein Orakel sein. Wenn du das Gefühl hast, dass die Wörter keinen (Un-)Sinn ergeben, kannst du drei Wörter noch mal zurücklegen und drei neue dafür ziehen.
- Fertige nun dein Glücksorakel mittels der Collagetechnik.
- Du kannst das, was sich nun als Sprachbild zeigt, auch in Form einer Zeichnung oder Malerei zum Ausdruck bringen.

VIEL GLÜCK!!! GOOD LUCK!!! IYI ŞANSLAR!!!

### **Tipps und Tricks:**

Unsinn ist erlaubt – lass künstlerische Freiheit zu.

**Link zum  
Video und  
weiterführenden  
Informationen zu  
Daniel Spoerri:**



# Traumhotel mit Wunschgarten

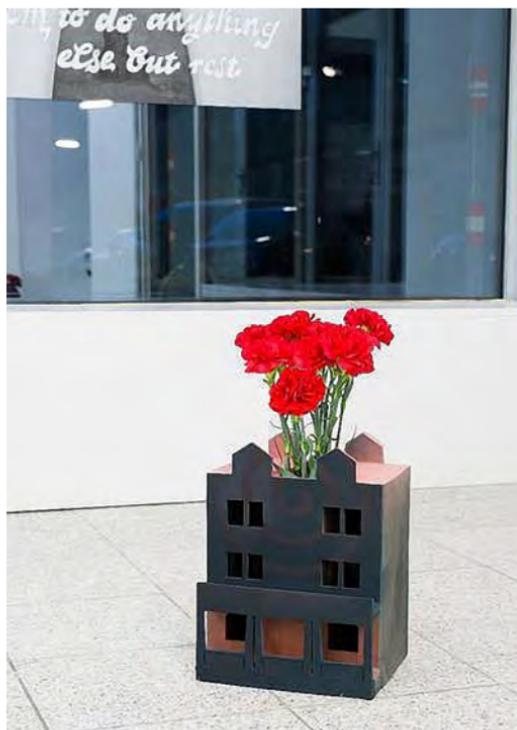
KONZEPT UND IDEE: **Melanie Ebenhoch**, Künstlerin der Ausstellung

TEXT: kunsthalle wien

für Kinder ab 8 Jahren

Die Künstlerin **Melanie Ebenhoch** arbeitet mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Neben Plakaten und Malereien stellt sie auch die Skulptur *Hotel*, ein kleines Haus aus Keramik, in der Ausstellung ... **von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden** aus. Zu dieser Skulptur inspiriert hat sie ein Buch des US-amerikanischen Autors **Stephen King**, in dem ein riesiges, gruseliges Hotel vorkommt – **Melanie** hat es jedoch in ein kleines Miniaturhaus verwandelt, das zugleich eine Vase voller roter Nelken ist. Rote Nelken sind nicht nur ein Symbol der Arbeiter\*innenbewegung und werden seit dem späten 19. Jahrhundert bei Demonstrationen getragen, sie stehen auch für den Kampf der Frauen um Gleichberechtigung. Dazu passt, dass die Ausstellung genau am Internationalen Frauentag, am 8. März 2020 eröffnet wurde.

**Melanie** hinterfragt in ihren Arbeiten oft die Darstellung von Frauen in der Kunst und in der Filmindustrie. Sie interessiert sich aber auch für außergewöhnliche Gebäude sowie eigenartige Landschaften und baut zum Beispiel große Kamin-Skulpturen, in denen sie anstelle eines Feuers Malereien platziert. Besonders fasziniert sie das Spiel zwischen dem Innen und dem Außen eines Ortes oder eines Kunstwerks. So blicken uns aus manchen ihrer Arbeiten Figuren oder Augenpaare direkt an – womit **Melanie** unseren eigenen Blick auf das Kunstwerk sowie unsere Rolle als Betrachter\*in zum Thema macht.



Melanie Ebenhoch, *Hotel*,  
AUSSTELLUNGSANSICHT: Kevin Space,  
COURTESY DIE KÜNSTLERIN



**Dauer:**

ca. 50 bis 90 Min.

**Verfahren/Technik:**

malen, zeichnen,  
schneiden, kleben

**Material:**

- Eine leere Cornflakes-Packung mit den Maßen 24×19,2 cm (damit die Druckvorlage passt)
- Eine Schere
- Ein Lineal
- Buntstifte, Kreiden oder Wasserfarben zum Ausmalen
- Klebstoff
- Stärkeres Druckerpapier (idealerweise 200 g/m<sup>2</sup>)



### Aufgabe:

Stell dir einen Ort vor, ein Hotel, einen Garten, in dem das Träumen und Wünschen besonders leicht fällt. Wie sieht es hier aus und wer übernachtet hier? Wie findest du deinen Weg durch das verrückte Labyrinth aus Büschen und Wunschbäumen und was erlebst du dabei?

Die Künstlerin **Melanie Ebenhoch** hat für dich ein fantastisches Traumhotel-Papiertheater zum Selberbauen gestaltet. Die einzelnen Teile dafür kannst du dir mit einem Drucker zuhause ausdrucken, anmalen und anschließend zusammenbauen.



### So wird's gemacht:

- Scanne den QR-Code und lade Dir unsere Vorlage für das Traumhotel-Papiertheater herunter.
- Drucke die Bastelbögen mit einer Skalierung von 100 % auf stärkerem Papier aus. Die Abbildungen auf den Bögen sind auf das Format der Cornflakes-Packung abgestimmt.
- Male die Bögen nach Lust und Laune aus. Anschließend schneidest du sie aus und faltest entlang der Klebefalze.
- Schneide ein Fenster in die Vorderseite der Packung: Miss dazu auf allen vier Seiten einen ca. 1,5 cm großen Rand ab, zeichne ihn an und schneide ihn aus.
- Klebe Blatt Nr. 1 (die Sonne im Hintergrund) auf die Rückwand der Packung.
- Klebe dann die einzelnen Ebenen (Hotel, Garten mit Rosenbogen, Gebüsch) von hinten nach vorne ein. Ganz vorne klebst du den Rahmen (Blatt Nr. 5) auf. Fertig ist dein Traumhotel – nun genieß die Aussicht!
- Wir sind gespannt, wie dein Traumhotel aussieht und welche Träume du dort hast!

**Link zum  
Video und zum  
Download der  
Druckvorlagen:**



### Tipps und Tricks:

Du kannst auch eine eigene Gestaltung, ohne Druckvorlage, machen.

# Welt unter Wasser

kunsthalle wien

für Kinder ab 8 Jahren

Wie ist es, in einer vergessenen Stadt in Russland aufzuwachsen, ein\*e Wanderarbeiter\*in zu sein oder für faire Wahlen demonstrieren zu müssen? Die Künstlerin Victoria Lomasko, die in Moskau Grafik und Buchdruck studiert hat, dokumentiert mittels Zeichnungen den Alltag im heutigen Russland. Sie reist in aussterbende Dörfer, städtische Randgebiete und hält ihre Eindrücke mit einer spontanen und kraftvollen Linie fest. Die Arbeiten, die dabei entstehen, nennt sie grafische Reportagen. So zeichnet sie zum Beispiel Menschen bei politischen Kundgebungen, bei Verhandlungen im Gericht, Lehrer\*innen, die manchmal nur eine\*n Schüler\*in unterrichten können oder auch Kinder in Straflagern für Minderjährige, die keinen Kontakt zur Außenwelt haben dürfen.

Victoria Lomasko,  
*Under Water*, 2020,  
AUSSTELLUNGSANSICHT:  
... von Brot, Wein,  
Autos, Sicherheit  
und Frieden,  
kunsthalle wien  
2020, FOTO: Jorit  
Aust, COURTESY DIE  
KÜNSTLERIN



Für die Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden hat sie eine riesige Wandzeichnung mit dem Titel *Under Water (Unter Wasser)* in der *kunsthalle wien* gestaltet.

Auf ihrem Wandbild siehst du zwei Welten: einerseits die nur angedeutete Kulisse einer Großstadt und andererseits eine lebendige, geheimnisvolle Welt unter Wasser. Darin schwimmen Fische gemeinsam mit Menschen, die demonstrieren und das Plakat einer Person hinter Gittern vor sich her tragen. Einige blasse Figuren und Gegenstände, wie etwa Sektgläser, sind aus der oberen Welt nach unten ins Wasser gestürzt – man könnte glauben, einer der Fische hat an der Tischdecke einer großen Tafel gezupft und sie mit sich unter Wasser gezogen.

#### **Dauer:**

ca. 50 Min.

#### **Verfahren/Technik:**

Einmaldruck

#### **Materialien:**

- Papierblätter
- Alufolie
- Pinsel und Malfarben, zum Beispiel wasserlösliche Temperafarben oder noch besser Linoldruckfarben (die Farben sollen nicht zu schnell trocknen)
- Wattestäbchen
- Malerkreppband

#### **Aufgabe:**

Victoria schafft mit ihrer Mischung aus grafischer Reportage und Fantasy eine intime, geheimnisvolle Atmosphäre und lässt uns in ihre Unterwasserwelt, im Herzen Russlands, eintauchen.

Wie sieht deine Unterwasserwelt aus? Wer schwimmt mit dir durch die Wellen und wofür würdest du demonstrieren und dich einsetzen? Und wie sieht die Stadt oder Landschaft oberhalb des Wassers aus?

#### **So wird's gemacht:**

- Nimm ein Stück Alufolie und lege es auf einen Arbeitstisch. Du kannst die Folie auch mit Malerkreppband festkleben, damit sie dir nicht verrutscht.



- Wähle eine Farbe für die Unterwasserwelt und streiche sie dick, mit einem breiten Pinsel und in einer beliebigen Form auf die untere Hälfte deiner Folie.
- Zeichne nun rasch mit den Wattestäbchen die Gestalten deiner Unterwasserwelt auf die Folie, die aufgetragene Farbfläche darf nämlich nicht austrocknen. Nimm so viele Wattestäbchen, wie du brauchst, um damit die Farbe „wegzuzeichnen“ und um klare, silberne Linien zu erhalten. Du kannst die Stäbchen zwischendurch auch mit einem Stück Küchenrolle oder einem Malfetzen abwischen.
- Lege nun die untere Hälfte deines Papierblatts auf deine Zeichnung und streiche mit den Händen fest über das Blatt, danach kannst du es vorsichtig abziehen.





- Genauso kannst du den oberen Teil deines Bildes gestalten: Nimm dafür eine andere Farbe und trage sie in einer anderen Form auf den oberen Teil der Alufolie auf. Du kannst natürlich auch ein neues Stück Folie verwenden, falls nicht genug Platz übriggeblieben ist.
- Zeichne deine „obere Welt“ wieder rasch mit den Watte­stäbchen auf die Folie. Wenn du dich einmal „verzeichnet“ hast, kannst du über diese Stelle einfach mit Farbe drüber malen.
- Und wenn du einen Text in deine Zeichnung schreiben willst, vergiss nicht, das spiegelverkehrt zu machen!
- Platziere dein Blatt so, dass es an der Wasserlinie anschließt und streiche wieder fest mit den Händen darüber. Zieh es ab – fertig ist dein Zwei-Welten-Bild!
- Dein Kunstwerk ist ein Einmaldruck, du kannst jedoch auf der Alufolie wieder Farbe auftragen und noch mehr Kunstwerke gestalten.

[Link zu den Videos:](#)



### Tipps und Tricks:

In den Videos lernst du die Technik des Einmaldrucks, auch Monotypie genannt, kennen und siehst, wie du ein Zwei-Welten-Druckbild gestalten kannst.

# Wo die wilden Tiere wohnen

## kunsthalle wien

für Kinder ab 4 Jahren

Im Workshop *Wo die wilden Tiere wohnen* zeigen wir dir, wie du aus einfachen Materialien – wie zum Beispiel Kartonschachteln, Eierkartons, Farbe und Trinkhalmen – ein wildes Fantasietier bauen kannst. Die Inspiration für diesen Workshop haben wir uns aus der Ausstellung ... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden geholt, wo viele Künstler\*innen in ihren Kunstwerken auch mit Tierfiguren arbeiten: Bei Oliver Ressler gibt es einen Eisbären, bei HC Playner zwei Hyänen und bei Alice Creischer sind es gleich vier Raubtiere – ein Wolf, eine Hyäne, ein Bär und ein Schakal – die sich auf eine Reise begeben.

### Dauer:

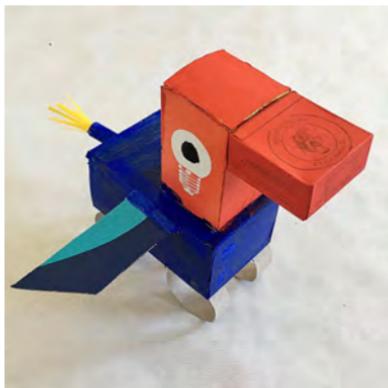
ca. 50 Min.

### Verfahren/Technik:

bauen, kleben, schneiden, malen

### Material:

- Kartonschachteln – das können kleine und große Schachteln sein, wie z.B. Keks-, Tee- oder Medikamentenschachteln, Schuh- oder Eierkartons oder sonstiges Verpackungsmaterial
- Klopapier- oder Küchenrollen
- Malfarben, z.B. Acryl- oder Wasserfarben
- Malerkreppband, Klebstoff oder eine Heißklebepistole
- Verschiedene Pinsel
- Schere
- Einen kleinen Hand- oder Maronibohrer
- Ein Buttermesser





### Aufgabe:

Es gibt viele Tiere, die irgendwo versteckt wohnen und noch gar nicht entdeckt wurden. Welches unbekannte Tier könnte zum Beispiel bei uns in einem Wald, einem Bach, auf einer Wiese oder einem anderen von dir gewählten Ort wohnen? Wie könnte dieses Tier wohl ausschauen? Wir sind gespannt, welche Fantasietiere dir einfallen und welchen Namen du ihnen gibst.

### So wird's gemacht:

- Suche in deiner Wohnung nach leeren Kartonschachteln in verschiedenen Größen und probiere aus, welche Kartonform du für den Körper, den Kopf, die Beine, Flügel oder Flossen verwenden könntest.
- Ordne die Schachteln so an, wie dein Tier später ausschauen könnte. Vielleicht kommst du aber auch erst mitten im Bauen darauf, wie es weitergehen könnte.
- Nimm ein Stück Malerkrepp, Klebstoff oder eine Heißklebepistole und klebe die Kartons ganz nach deiner Vorstellung zusammen.
- Mit Pinsel und Farbe malst du als nächstes dein Tier an – überlege dir, wo dein Tier wohnt, ob es ein recht farbenfrohes Tier sein will oder ob es sich lieber versteckt hält und deshalb eher die Farbe der Umgebung angenommen hat.
- Während die Farbe trocknet, denke nach, wie dein Tier heißen könnte, wo es lebt, mit wem es befreundet ist und ob es vielleicht Feinde hat.

Link zum Video:



## IMPRESSUM

### ... von Farben, Häusern, Träumen, Viren und Tieren

Ein kunsthalle wien Booklet mit 13 Ideen für Kinderworkshops

#### HERAUSGEBER

kunsthalle wien GmbH  
What, How & for Whom / WHW

#### KONZEPT UND IDEE

Michaela Schmidlechner  
Martin Walkner

#### TEXTE

Rudi Cotroneo  
Franciska-Maria Holoher-Ertl  
Mahsima Kalweit  
Tina Kelam  
Andrea Maria Krenn  
Hans Krameritsch  
Julia Moschen  
Alexander Preiningner  
Anna Pritz  
Anna Rateniek  
Michaela Schmidlechner  
Antonia Stangl  
Martin Walkner  
Thomas Wenzl

#### LEKTORAT

Anna Pritz  
Katharina Schniebs

#### GESTALTUNG

Lana Grahek & Dejan Kršić

#### SCHRIFT

KhW Ping

#### DRUCK

Gugler print GmbH

© 2020 kunsthalle wien GmbH

kunsthalle wien ist die Institution der Stadt  
Wien für internationale zeitgenössische Kunst  
und Diskurs.

#### #KHW positivity BEITRÄGE

Klasse 3B der Sir-Karl-Popper-Schule, Wien  
KLASSENLEHRERIN Elisabeth Thanel  
Jetrnir Ademi  
Fatimah Al Sadi  
Slava Altamer  
Sabrina Balogh  
Monika Barbulovic  
Nebojsa Bukur  
Silanur Cinar  
Joudi Dabajeh  
Gian Pierre Diaz de la Torre  
Daniel Dobre  
Zohra Faizi  
Peter Fazakas  
Mustafa Folkman  
Tolga Genc  
Lara Heger  
Petar Jovic  
Luka Kovacevic  
Albion Lutfija  
Andreea Negrea  
Laila Noori  
Stefan Pantic  
Elvir Siljic  
Vanya Spasova  
Arjesa Vranovci  
und Schüler\*innen des Gymnasiums  
Wolfgarten, Eisenstadt

Courtesy und Fotorechte, falls nicht anders  
vermerkt, bei den Studierenden und  
Künstler\*innen.

Wenn du es träumen kannst  
kommst du es auch tun.

Wir sind  
gegen

RASSISMUS

Sei du Selbst  
Alle Anderen Gibtes  
Schön

LASSZU, WAS  
DICH GROSS  
MACHT

STAY HAPPY  
KHW POSITIV  
STAY POSITIV

Stay Safe

#KHWpositivity

SPEK YOURSELF

Good Vibes only  
Be Always Positive

STAY SAFE

قطر  
قسط

Don't think negative  
Stay Positive  
We are All the Same  
Love Yourself

THINK  
POSITIVE

STAY SAFE  
KEEP CALM  
AND ENJOY  
YOURSELF



In der **kunsthalle wien** dreht sich alles um ein gutes Zusammenleben! Die noch bis 4/10 2020 laufende Ausstellung **... von Brot, Wein, Autos, Sicherheit und Frieden** bringt Wünsche, Träume und Ideen für ein ‚gutes Leben‘ von 35 Künstler\*innen zusammen. Dieses Booklet versammelt Ideen für Kinderworkshops, die von ausgewählten Kunstwerken der Ausstellung inspiriert wurden. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Umsetzung der Workshops!

Freier Eintritt für alle unter 19 Jahren!

Und zusätzlich: Jeden Donnerstag von 17 bis 21 Uhr gratis Eintritt für alle!

kunsthalle wien  
museumsquartier   
museumsplatz 1  
1070 wien  
+43 1 521 89 0

Mehr Informationen zum Programm  
finden Sie unter: [www.kunsthallewien.at](http://www.kunsthallewien.at)

    /KunsthalleWien

#OfBread #spaceforkids